

Medienmitteilung der Neue Heimat Tirol

140 Mio. Euro für leistbaren Wohnraum

INNSBRUCK (30.06.2017). Die Neue Heimat Tirol (NHT) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück. Das Neubauvolumen ist auf einen neuen Höchststand geklettert. Im abgelaufenen Jahr wurden 480 neue Wohnungen in 16 Tiroler Gemeinden übergeben. Insgesamt hat die NHT 2016 fast 140 Mio. Euro in leistbaren Wohnraum investiert. „2016 befanden sich erstmals 1.001 NHT-Wohneinheiten zeitgleich in Bau. Das ist ein neuer Rekordwert in der Unternehmensgeschichte und unterstreicht das enorme Bauvolumen. Mit mehr als 18.000 Wohneinheiten zählt die NHT mittlerweile zu den führenden Wohnbauträgern in Österreich“, berichtet Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Führender Bauträger Tirols

Das gesamte Bauvolumen 2016 betrug 139,4 Mio. Euro. Das Neubauvolumen konnte dabei mit 111,5 Mio. gegenüber 2015 (93,5 Mio. Euro) erneut gesteigert werden. 425 Miet- und 55 Eigentumswohnungen wurden 2016 errichtet sowie 544 Wohnungen aus Wohnungswechselfällen vergeben. NHT-Geschäftsführer Gschwentner: „In Summe haben wir mit 1.024 übergebenen Wohnungen rund 2.250 Tirolerinnen und Tirolern ein qualitätsvolles und leistbares Zuhause gegeben. Das entspricht der Einwohnerzahl von Radfeld.“ 27,9 Mio. Euro flossen in laufende Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten bei den NHT-Bestandsgebäuden. Der Großteil der Wertschöpfung bleibt im Land, über 97 Prozent wird an heimische Betriebe gebunden.

Durch eine gute Akquise ist die Pipeline an Neubauprojekten in den nächsten Jahren gut gefüllt. Knapp 500 Wohnungen werden bis Jahresende fertiggestellt. Zusätzlich laufen Großprojekte wie die Neugestaltung der Südtiroler Siedlungen in Kufstein und Wörgl. In Innsbruck plant die NHT in den nächsten Jahren die Errichtung von über 1.000 neuen Wohnungen. „Die Südtiroler Siedlung in Pradl Ost wird bis 2020 sukzessive modernisiert. Weitere Projekte sind die Erneuerung des Pradler Sagen und die Verbauung am Campagne-Reiter-Areal gemeinsam mit der IIG. Die NHT ist und bleibt ein zentraler Faktor für leistbares Wohnen im Ballungsraum“, steht für NHT-Geschäftsführer Markus Pollo fest.

Vorreiter bei Fünf-Euro-Wohnen

Insgesamt verwaltet die Neue Heimat Tirol 565 Objekte mit 14.373 Miet- und 4.023 Eigentumswohnungen sowie Geschäftslokale, Parkplätze und Garagen. Pollo: „In über 60 Prozent unserer Bestandsgebäude beträgt der Hauptmietzins ohne Nebenkosten unter vier Euro pro Quadratmeter. Inklusive Betriebskosten kostet eine Zwei-Zimmerwohnung mit Tiefgarage in Innsbruck bei uns 324 Euro. Die Mieten in

den Neubauten liegen um bis zu 50 Prozent ebenfalls unter dem allgemeinen Marktpreis.“ Mit Tirols erstem Fünf-Euro-Wohnbau in Schwaz hat die NHT österreichweit neue Maßstäbe gesetzt. Zuletzt hat sich eine hochkarätige Delegation aus dem Bundesland Salzburg vor Ort über das neue Konzept erkundigt. Die NHT prüft bereits Folgeprojekte. Derzeit gibt es konkrete Gespräche mit den Gemeinden Schwaz, Umhausen und Haiming.

Ein neues, wachsendes Geschäftsfeld ist die Errichtung von multifunktionellen Gebäuden für die Tiroler Gemeinden. Nach dem mit dem Bauherren-Preis ausgezeichneten Wohn- und Pflegeheim im Innsbrucker O-Dorf sind aktuell weitere Projekte in Natters, Kematen, Mayrhofen und Jochberg im Bau. In Axams wird demnächst ein neuer Kindergarten mit Kinderkrippe übergeben.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT):

Die beiden NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und Markus Pollo (re.) setzen auf leistbaren Wohnraum für Tirol.

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Tel.: 0512 3330 162
E-Mail: gschwentner@nht.co.at

DI. Mag. Markus Pollo
0512 3330 167
pollo@nht.co.at